

der Bundeswehr
Universität  *München*

Forschungszentren

CODE | MIRA | MOVE | RISK

der Bundeswehr
Universität  **München**

Die Universität der Bundeswehr München ist gemäß dem Humboldt'schen Ideal eine lehrende und forschende Universität, die in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft fest verankert ist.

Sie dient der akademischen Ausbildung des Offiziersnachwuchses im Trimestersystem. Die idealen Rahmenbedingungen einer Campusuniversität mit hervorragender Infrastruktur ermöglichen in der Forschung in besonderem Maße ein breites Spektrum an Arbeits- und Kooperationsmöglichkeiten. Aufgrund der überfakultären, exzellenten Zusammenarbeit in der Automobil-, Sicherheits- sowie Luft- und Raumfahrtforschung ist die Universität der Bundeswehr in diesen Bereichen auch in der internationalen Forschung anerkannt und federführend.



Die Universität der Bundeswehr München ist in der Forschung breit aufgestellt.



Hervorragende wissenschaftliche Infrastruktur ermöglicht Spitzenforschung



Die Universität ist an zahlreichen internationalen Projekten wie „Galileo“ beteiligt.

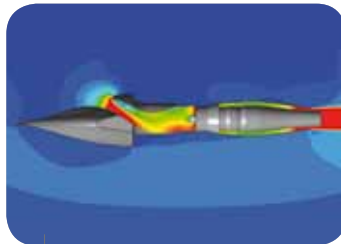


Die Profilierung in der Forschung ist für die Weiterentwicklung einer Universität von größter Wichtigkeit. Die Universität der Bundeswehr München hat mit der Gründung von vier Forschungszentren – CODE, MIRA, MOVE und RISK – die institutionelle Profilierung intensiviert. Die Forschungszentren bündeln bereits bestehende hochschulinterne Kooperationen und fungieren als zentrale Anlaufstelle für die jeweiligen Themen.

Gemeinsames Ziel der Forschungszentren ist es, die Forschungsstärken der Universität sichtbar zu machen und in der nationalen sowie internationalen Forschungslandschaft zu positionieren. Weitere Ziele, die von Forschungszentrum zu Forschungszentrum variieren, sind unter anderem die Nachwuchsförderung, die Beratung von Anwendern sowie der Auf- und Ausbau außer-universitärer Forschungs Kooperationen.



CODE – Cyber Defence



MIRA – Munich Integrated Research on Aerospace



MOVE – Modern Vehicles



RISK – Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt

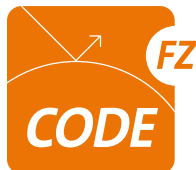
Überwachung der IT-Sicherheit
vernetzter Systeme



Angriffe auf die virtuelle Welt



Schutz der virtuellen Welt



Forschungszentrum Cyber Defence *Universität der Bundeswehr München*

Die Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) durchdringt alle Bereiche moderner Gesellschaften und ist Innovationstreiber in Wirtschaft und Forschung. Diese Komplexität und Vernetzung führt bereits heute zu starken Abhängigkeiten im öffentlichen wie im privaten Leben. Die Sicherheit der IKT durch die Abwehr von Angriffen (Cyber Defence) ist daher eine essentielle Herausforderung.

Das Forschungszentrum Cyber Defence (CODE) vereint fakultätsübergreifend Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und integriert Fachleute aus Wirtschaft und staatlichen Einrichtungen. CODE verfolgt das Ziel, innovative technische Neuerungen und Konzepte zum Schutz von Daten, Software und Systemen, unter Beachtung gesetzlicher und betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen, ganzheitlich, integrativ und interdisziplinär zu verwirklichen.

Kommunikation & Navigation



Mission & Führung



Plattformen & Betrieb



FZ **Forschungszentrum**
Munich Integrated Research on Aerospace
Universität der Bundeswehr München

Luft- und Raumfahrtssysteme sowie deren Anwendungen und darauf basierende Dienste sind grundsätzlich interdisziplinärer Natur. Für eine effiziente und wirtschaftliche Entwicklung der technischen Systeme, deren sicheren Betrieb und den optimierten Einsatz für den Endnutzer tragen Methoden, Ansätze und Vorgehensweisen verschiedenster Disziplinen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften bei.

Das Forschungszentrum MIRA reflektiert diese Interdisziplinarität, indem es innerhalb der Universität als gemeinsame Plattform gezielt die Zusammenarbeit von Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Domänen fakultätsübergreifend forciert und unterstützt.

Es ist hierdurch möglich, Fragestellungen und Themenkomplexe systemorientiert, umfassend und ganzheitlich zu betrachten.

Moderner Individualverkehr



Elektromobilität



Mensch-Maschine-Interaktion



Forschungszentrum Modern Vehicles

Universität der Bundeswehr München

Im Forschungszentrum MOVE werden drei Kernkompetenzen gebündelt, die für die Erforschung des modernen Individualverkehrs im Kontext einer wachsenden Energie- und Rohstoffknappheit erforderlich und zugleich komplementär sind.

Neben der grundlegenden Erforschung einer energieeffizienten Auslegung der Fahrzeuge werden Fahrerassistenzsysteme entwickelt, die eine energieeffiziente Fahrweise unterstützen. Damit die Fahrerassistenzsysteme nicht nur den Anforderungen der Technik genügen, sondern auch den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden, widmet sich MOVE auch den Themen Mensch-Maschine-Interaktion und nutzergerechte Systemauslegung.

*Straßenbarrieren:
Freiheit vs. Sicherheit*



*Zugangskontrollen:
Akzeptanz vs. Ablehnung*



*Bad Reichenhall:
Risiko vs. Unsicherheit*



FZ **Forschungszentrum**
Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt
Universität der Bundeswehr München

Mit dem Forschungszentrum RISK wird die Integration der unterschiedlichen Risiko- und Sicherheitsperspektiven in den Sozial-, Natur- und Ingenieurwissenschaften angestrebt.

Die Arbeit des Forschungszentrums fängt bei der Erforschung der „Logik“ von Entscheidungen unter Unsicherheit an, fragt nach den komplexen Wechselbeziehungen zwischen den Konzepten „Sicherheit“ und „Freiheit“ und erforscht die Regulierung transnationaler Konflikte. Sie widmet sich der Sicherheit baulicher Infrastruktur angesichts von Naturkatastrophen, internationalem Terrorismus und organisierter Kriminalität im Spannungsfeld von politischen Vorgaben, gesellschaftlicher Akzeptanz und ökonomischer Zahlungsbereitschaft.

der Bundeswehr
Universität  **München**

Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg

Telefon: +49 89 6004-0
E-Mail: info@unibw.de

www.unibw.de/fz



Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek
E-Mail: gabi.dreo@unibw.de
www.unibw.de/code



Prof. Dr.-Ing. Peter Stütz
E-Mail: peter.stuetz@unibw.de
Prof. Dr.-Ing. Roger Förstner
E-Mail: roger.foerstner@unibw.de
www.unibw.de/mira



Univ.-Prof. Dr.-Ing. H.-J. Wünsche
E-Mail: jw@unibw.de
www.unibw.de/move



Prof. Dr. Wolfgang Bonß
E-Mail: wolfgang.bonss@unibw.de
Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken
E-Mail: norbert.gebbeken@unibw.de
www.unibw.de/risk